

19. Mai 2008

62 Stadtverwaltung Duisburg, 47049 Duisburg

IMD
Uwe Rohde
Am Burgacker 3
47049 Duisburg

Datum	19.05.2008
Ihre Nachricht vom	
Auskunft erteilt	Herr Bystrich
Telefon	(0203) 283 4528
Telefax	(0203) 283 4172
Zimmer	148
Dienstgebäude	Friedrich-Albert-Lange-Platz 7 - Stadthaus -
Sprechzeiten	nach Vereinbarung
Bahn	Linie 79, 901, 903 König-Heinrich-Platz
eMail	bauaufsicht@stadt-duisburg.de

• Baugenehmigung

Aktenzeichen:
62-34-BN-2007-0280

Grundstück:	Hebbelstraße 1 47057 Duisburg	Grabenstraße 150
	47057 Duisburg	
Flur:	338	Flurstück(e): 200

Gemarkung:
Duisburg
Maßnahme:

Normales Genehmigungsverfahren (BN): Erweiterung einer Schule, Hochschule oder ähnlicher Einrichtung, hier: Anbau am Bestand, "Offene Ganztagschule" GGS Hebbelstraße/KGS Grabenstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach den beiliegenden Bauvorlagen und den darin eingetragenen Prüfungsvermerken, sowie unter den nachstehenden Bedingungen, Auflagen oder Hinweisen, wird unbeschadet privater Rechte Dritter gemäß der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 07.03.1995 (SGV NRW 232) in der zur Zeit gültigen Fassung und den hierzu ergangenen Vorschriften die Baugenehmigung für das obengenannte Bauvorhaben erteilt. Änderungen und Ergänzungen des Brandschutzkonzeptes nach Erteilung der Baugenehmigung bedürfen einer zusätzlichen Baugenehmigung.

Bedingungen

Die Baugenehmigung wird unter folgenden Bedingungen erteilt:

Kampfmittel

1. Mit dem Beginn der Bauarbeiten darf erst nach Ausräumung des Kampfmittelverdachttes begonnen werden. Der feststellende Teil der Baugenehmigung, der die Übereinstimmung des Bauvorhabens mit dem geltenden Recht bestätigt, bleibt unangetastet, der verfügende Teil, der die sogenannte „Baufreigabe“ beinhaltet, wird hiermit aufschiebend bedingt.

Auflagen

Folgende Auflagen sind bei der Ausführung zu beachten:

Brandschutz

1. Das Brandschutzkonzept vom 01.02.2008 (Kersting + Gallhoff, Duisburg) ist bei der Durchführung zu beachten und umzusetzen.
2. Bis zum Baubeginn ist der Unteren Bauaufsicht ein Fachbauleiter für den Brandschutz schriftlich zu benennen, der während der Umbauarbeiten verantwortlich die Umsetzung des genehmigten Brandschutzkonzeptes überwacht und dies bis zur letzten Bauzustandsbesichtigung (Fertigstellung) durch einen schriftlichen Nachweis bestätigt. Ggf. sind Änderungen oder Ergänzungen des Konzeptes einer bauaufsichtlichen Genehmigung zuzuführen. Die Fachbauleitung kann auch von Personen durchgeführt werden, welche als Fachplaner das Brandschutzkonzept aufgestellt haben.

Umweltrecht

3. Der Bodenaushub ist abfallrechtlich zu behandeln.
4. Bei den Tiefbauarbeiten ist gezielt auf schädliche Bodenveränderungen zu achten. Sollten sich Hinweise auf derartige Verunreinigungen, die über das bislang bekannte Maß hinausgehen, ergeben, so ist das Amt für kommunalen Umweltschutz, Untere Bodenschutzbehörde, 31-14 entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung gemäß §2 Landesbodenschutzgesetz vom 09.05.2000 unverzüglich zu informieren.

Hinweise

5. Dem Amt 33-2 (Stadtentwässerung) ist noch in 3-facher Ausfertigung der Entwässerungsantrag vorzulegen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstr. 39, 40213 Düsseldorf schriftlich oder zur Niederschrift beim Urkundsbeamten der Geschäftsstelle einzulegen.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Bystrich